

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Meßinger & Rantzuch GbR

Ergänzende Regeln für die Bereitstellung einer Internet-Domain (AGB-Internet)

### I. Gegenstand, Vertragslaufzeit, Fristen, Zahlungsbedingungen

- 1.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich dem Auftraggeber für die Dauer der Laufzeit des Vertrages eine eigene Internetadresse (Internet Domain) zur Verfügung zu stellen. Die genaue Bezeichnung der Domainadresse wird in Absprache mit dem Auftraggeber und nach Verfügbarkeit dieser Adresse festgelegt.
- 1.2 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 1 Jahr und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr falls der Vertrag vom Auftraggeber nicht mindestens 2 Monate vor Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigung hat entweder schriftlich per Brief oder Email zu erfolgen. Bei Kündigung per Brief genügt die rechtzeitige Absendung zur Wahrung der Kündigungsfrist, bei Kündigung mittels Email wird die Kündigung erst mit Erhalt einer Bestätigung vom Auftragnehmer wirksam.
- 1.3 Falls der Kunde seine Domain mit Vertragsende nicht in die Pflege eines anderen Internet-Providers gestellt hat, ist merabit berechtigt, diese ohne weitere Benachrichtigung freizugeben.
- 1.4 merabit stellt seine Leistungen für die Bereitstellung der Internet-Domain wie folgt in Rechnung: Tarife < 50,- € Monatsbetrag sind 12 Monate im Voraus zu bezahlen, alle anderen Tarife sind jeweils 3 Monate im Voraus zu bezahlen. Sollte sich der Kunde mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, darf merabit bis zum Ausgleich aller Forderungen die Angebote des Kunden für Abrufe Dritter sperren.

### II. Gewährleistung

- 2.1 merabit verpflichtet sich die Leistung nach bestem Wissen und Gewissen bereit zu stellen. Generell kann keine 100%ige Verfügbarkeit der Internetadresse garantiert werden, insbesondere da merabit für die Bereitstellung der Internetadresse auch Webserver anderer Unternehmen nutzt. Ansprüche auf Schadensersatz leiden sich aus einer mangelnden Verfügbarkeit der Internetadresse nicht ab, es sei denn merabit handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig.
- 2.2 merabit gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 99% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von merabit liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.  
Sollte der Auftraggeber eine mangelnde Verfügbarkeit der Internetadresse feststellen, so ist er verpflichtet dies merabit anzuzeigen. Der Auftraggeber und merabit entscheiden dann gemeinsam über geeignete Maßnahmen, um die ausreichende Verfügbarkeit der Internetadresse zu gewährleisten. Sofern merabit die mangelnde Verfügbarkeit nicht zu vertreten hat, hat der Auftraggeber eventuell auftretende Mehrkosten zu tragen.

### III. Datensicherung

- 3.1 Der Kunde wird darauf hingewiesen, sofern er Zugriff auf den Webserver hat, in regelmäßigen Abständen, mindestens wöchentlich, eine Datensicherung durchzuführen. Dabei dürfen Daten, die auf Webservern von merabit abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung vor der Installation von neuer Software durchzuführen.
- 3.2 Hat der Kunde keinen direkten Zugriff auf den Webserver, so ist merabit für eine geeignete Datensicherung zuständig. Dabei gelten ebenfalls die vorstehend genannten Regeln. Kommt es zu einem Datenverlust aus einem nicht von merabit zu vertretenden Grund und handelt merabit weder grob fahrlässig noch vorsätzlich, so hat der Auftraggeber die eventuellen Kosten einer Datenwiederherstellung zu tragen. Das gilt nicht für den Aufwand und die Kosten für die Überspielung der regulär gemachten Sicherungskopie auf den Server.

### IV. Datenschutz

merabit weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiss, dass der Provider das auf dem Web-Server gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

### V. Sonstiges

Der Kunde erteilt seine Einwilligung in die Veröffentlichung und Weitergabe der vollständigen Registrierungsdaten im Abfrageservice von „DE-NIC“ und „NSI Registrar WHOIS database“ im Internet, um jedermann die Abfrage der zu einer Domain gehörenden Registrierungsdaten zu ermöglichen.